

	Objekt: Lesbos: Dorinus Gattilusio
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18208958

Beschreibung

Gelocht. - Bis auf die Vorderseitenlegende eine Kopie der venezianischen Dukaten. - Die genuesische Kaufmansfamilie der Gattilusio wurde 1355 Herr von Lesbos. 1462 wurde diese Herrschaft durch die Türken beseitigt und der letzte Gattilusio in der Gefangenschaft in Constantinopel erdrosselt.

Vorderseite: Der Heilige Markus (?) reicht den vor ihm knienden Dorino Gattilusio die Fahne.

Rückseite: Christus umgeben von Sternen in einer Mandorla stehend.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1428-1455
	wer	
	wo	Mytilini
Beauftragt	wann	
	wer	Dorinus Gattilusio (1428-1455), Archon von Lesbos
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ignaz Dobetzky
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1421 (dieses Stück)..
- G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient latin (1878-1882) 421 Taf. 16,25.